



Museumsleiter Rainer Koch auf einer Ringermatte in der Ausstellung im Unteren Schloss „Olympia: Fairplay – Leistung – Integration“. Fotos (2): Ulrike Kern

Vom Breitensport zu Olympia

Greiz kann in vielen Sportarten auf eine lange Tradition und große Erfolge blicken. Daran erinnert eine neue Sonderausstellung im Unteren Schloss in Greiz, die am Sonntag eröffnet wird.

Von Ulrike Kern

Greiz. Kennen Sie Uwe Neupert? Wenn Sie am Sonntag die neue Ausstellung „Olympia: Fairplay – Leistung – Integration“ im Unteren Schloss in Greiz besuchen, können Sie Uwe Neupert kennenlernen. Persönlich als Ehrengast zur Ausstellungseröffnung. Und darüber hinaus in einem ihm gewidmeten Ausstellungsraum, der die großartige sportliche Karriere des gebürtigen Greizers in Bild und Wort Revue passieren lässt.

Uwe Neupert ist Ringer, ein Hüne. Er errang insgesamt 19 internationale Medaillen, erkämpfte zwei WM- und drei EM-Titel sowie Olympiasilber 1980 in Moskau. Zeitlebens ist er seiner Heimatstadt Greiz verbunden und dem Verein RSV Rotation Greiz, der im Bereich des Leistungssports eine herausragende Position in der Stadt einnimmt und durch die Integration ausländischer Mitbürger auch der Vorbildwirkung im Leistungsbereich gerecht wird.

Heute ist Neupert in der Pfalz zu Hause und als Fitnessberater tätig. Es gibt eine kleine Schau

über ihn im nahe gelegenen Schifferstadt. Doch der Wunsch ist groß, die Exponate dauerhaft in die alte Heimat nach Greiz zu bringen.

Einige Exponate haben schon den Weg zurück gefunden und sind nunmehr Teil der großen Sommerausstellung im Unteren Schloss, die sich dem Leistungs- und Breitensport in Greiz widmet. „Die Ausstellung soll Ermüdung, Wachmacher, Zielgeber und Ehrung für die vielen Aktiven in allen Bereichen des sportlichen Lebens in Greiz darstellen“, formuliert Museumsleiter Rainer Koch das Ziel seiner Schau und betont die integrative Kraft des Sports und die Chancen daraus für eine zukunftsweisende interkulturelle Gesellschaft.

Eine Ehrung der Greizer Olympiagewinner

Greiz, das heute 22 000 Einwohner zählt, hat in seiner Geschichte eine Vielzahl von Olympiateilnehmern und Medaillengewinnern hervorgebracht. Mit Stolz wird an sie erinnert, mit vielen großformatigen Fotos, mit originalen Filmaufnahmen, mit Pokalen, Medaillen, mit originalen Trikots, Schwimmanzügen, mit Zeitungsartikeln, mit Sportgeräten und Utensilien. Wie eine Ringermatte im Raum von Uwe Neupert. Oder einem Rennrad, das stellvertretend für



Blick in die neue Ausstellung in Greiz. Im Hintergrund auf dem Foto, der Radsportler Kersten Thiele.

den Greizer Radsport steht, dessen Wurzeln bis ins 19. Jahrhundert zurückreichen. Im Mittelpunkt dieses Ausstellungsbereiches stehen die Leistungen des mehrfachen Weltmeisters Detlef Macha, der 1994 tragisch verstarb. Doch es gibt auch aktuelle Hoffnungsträger: den gebürtigen Greizer Robert Förstemann und Kersten Thiele, der sich als

Mitglied des Radsportvereins RSV 1886 Greiz für die Sommerolympiade qualifiziert hat.

Auch der Fußball ist vertreten mit den Greizer Medaillengewinnern Conny Weise und Jürgen Bähringer, der noch heute in Greiz den Fußball-Nachwuchs trainiert. Und letztlich werden auch die Greizer Schwimmerinnen Ingrid Schmidt und Ina Kle-

ber geehrt, die ebenfalls Olympische Medaillen in ihre Heimatstadt brachten. „Alle diese Spitzensportler kamen aus dem Breitensport, haben sich durch hartes Training ganz nach oben gekämpft und im Breitensport wieder abtrainiert“, erzählt Rainer Koch.

Im letzten Teil der Ausstellung ist der Besucher an einer Tischtennisplatte und somit im Breitensport angekommen. „Gemeinsam sportliche Aktivitäten zu erleben ist ein wichtiger Bestandteil der sozialen Integration für jeden Menschen“, so Koch. Der Breitensport kann und sollte das leisten. Eine große Karte mit vielen Kontaktadressen der Sportvereine zeigt, wie vielfältig der Sport in Greiz aufgestellt und wie groß das Angebot ist, sich zu betätigen.

„Welche Bedeutung hat Sport für dich“ zieht sich als roter Faden und Frage an Olympiateilnehmer, Medaillengewinner und Freizeitsportler durch die ganze Ausstellung. Am Ende kann sie jeder Besucher selbst beantworten und, wer möchte, sogar verschriftlichen.

Sport kann so vieles sein: persönlichkeitsfördernd, eine Chance, international, verbindend, ein innerer Antrieb. Und: Thema einer sehenswerten, etwas anderen Ausstellung in Greiz.

! Eröffnung: Sonntag, 11 Uhr im Unteren Schloss in Greiz. Zu sehen bis 13. November